



PRESSEMITTEILUNG

November / 2018

Karawanes „Best of“ fernöstlicher Kulturen Das Angebot des neuen „Asien“-Katalogs reicht bis ins „Tigernest“ des Himalayas

Das Repertoire des neuen „Asien“-Katalogs von Karawane Reisen wird dem größten Kontinent der Welt mehr als gerecht: Die neu konzipierten „Best of“-Ländertouren durch Bhutan, China und Vietnam ermöglichen mit dem Besuch eines Tempels inmitten des Himalayas, der Erkundung von Kaiserbauten alter chinesischer Dynastien und mit einer Fahrt durch die Halong Bucht einmalige Einblicke in fernöstlichen Kulturen. Weitere Höhepunkte stellen eine Kreuzfahrt durch das Mekongdelta mit Schiffen der PANDAW-Flotte sowie eine Rundreise durch das „Land der Maharadschas“ Indien dar.

Karawanes „Best of“: Bhutan, China & Vietnam

Auf Kloster-Tour bis zum Himalaya

Die drei neuen „Best of“-Reisen führen durch die größten kulturellen wie landschaftlichen Höhepunkte des Kontinents. Auf der elftägigen Privatreise „Best of Bhutan“ (ab 4.000,- € pro Person) lernen Teilnehmer den Buddhismus kennen: Im Gangtey Kloster wohnen sie den Morgengebeten der hier lebenden Mönche und dem Ritual der Entzündung einer Butterlampe bei, welches symbolisch für die Linderung weltlichen Leides steht. Außerdem besteht die Möglichkeit, ein Gespräch mit den Mönchen zu führen und so mehr über ihre Religion in Erfahrung zu bringen. Das Kloster Chimi Lhakhang wird indes auch als „Fruchtbarkeitstempel“ bezeichnet – hier lassen sich kinderlose Paare, die sich Nachwuchs wünschen, segnen. Der Höhepunkt auf der Kloster-Tour durch Bhutan ist allerdings der Aufstieg zum weltberühmten „Tigernest“, das als eines der heiligsten Klöster im Buddhismus gilt und auf einer Höhe von 3.120 Metern im Himalaya liegt. Es ist nur durch einen mehrstündigen Fußmarsch oder per Maultier erreichbar. Während des Besuchs einer Papierfabrik in Thimphu, in der kostbare Blätter per Hand hergestellt werden, und der Erkundung einer der ältesten und größten Räucherstäbchenfabriken lernt man außerdem einiges über die Handwerkskunst des bhutanischen Volkes. Ein besonderer Vorteil der Reise ist zusätzlich, dass kein Indien-Visum benötigt wird – deshalb lässt sie sich leicht mit Thailand-Angeboten des Veranstalters kombinieren.

Eindrucksvolle Kaiserbauten in der „Verbotenen Stadt“

Eine 13-tägige Rundreise von Peking bis Shanghai zeigt China in all seinen Facetten („Best of China“, ab 2.784,- €). Die Tour beginnt direkt mit einem Highlight, dem Besuch der größten Tempelanlage des Landes: Der Himmelstempel besteht aus mehreren Gebäudekomplexen und wurde früher vor allem für Ernteopfer genutzt. An Superlativen ist China generell schwer zu überbieten: Auf dem weiteren Reiseprogramm stehen eine mehrstündige Wanderung auf der Großen Mauer von Jinshanling sowie ein Bummel auf dem größten Platz der Welt, dem Tian'anmen-Platz im Zentrum von Peking. Auf den rund 40 Hektar findet sich unter anderem auch der Eingang zur „Verbotenen Stadt“, die 24 Kaisern der Ming- und Qing-Dynastie früher als Residenz diente. Generell ist die Historie des Landes zentraler Bestandteil der Rundreise: Die bestens erhaltene alte Stadt Pingyao, die auf die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen wurde, gewährt einen ersten Einblick in die Landesgeschichte. Dieser wird durch einen Besuch der Ausgrabungsstätte der Terrakotta-Armee beim Grab des ersten Kaisers der Qin-Dynastie an späterer Stelle vertieft. Und auch die Durchquerung der riesigen Reisterrassen von Longsheng, die knapp vier Stunden Zeit inmitten einer eindrucksvollen Landschaft beansprucht, steht auf dem Programm. Eine Bambusfloß-Fahrt auf einem Nebenfluss des Li Jang trägt ihr Übriges dazu bei, die volle Schönheit der Berge, Dörfer und Obstplantagen zu begreifen.

Pressekontakt:

Beyond Five Stars

Am Glockenturm 6, 63814 Mainaschaff

Tel.: +49 6021-58 388 40 / Fax: +49 6021-58 388 22

info@beyondfivestars.de, www.beyondfivestars.de



Vietnamesische Köstlichkeiten und Badespaß in der Halong Bucht

Auch die Reise „Best of Vietnam“ (13-tägige Rundreise, ab 1.456,- € pro Person) kombiniert Landschaft und Kultur. Während man in Hanoi die vietnamesische Küche und Spezialitäten wie das Nationalgericht „Pho“ oder die landestypischen Crêpes „banh xeo“ kennenlernt, befährt man kurze Zeit später auf einer traditionellen Dschunke – ein chinesisches Segelschiff – die Halong Bucht. Hier kann man nicht nur vor einer paradiesischen Kulisse schwimmen, sondern auch mysteriöse Grotten von innen erkunden. Auf der Weiterfahrt nach Hue erwartet Reisende mit der Überquerung des „Wolkenpasses“ bereits der nächste Höhepunkt: Er stellt die natürliche Grenze zwischen Nord- und Südvietnam dar, umrahmt von endlosen Meerweiten auf der einen und kilometerhohen Gebirgsketten auf der anderen Seite. Von Saigon aus steht ein Tagesausflug ins Mekongdelta auf dem Plan, auf dem man beispielsweise an einem Workshop zur Kokos-Verarbeitung teilnimmt. An den paradiesischen Stränden in Ho Tram ist zum Reiseabschluss ein verlängerter Badeaufenthalt möglich.

Sandige Wüsten und spannende Kreuzfahrten

Ein weiterer Katalog-Höhepunkt ist eine 13-tägige Tour durch das „Land der Maharadschas“ („Goldenes Dreieck trifft Rajasthan“, ab 1.681 €): In Indien dürfen der Besuch des weltberühmten Taj Mahal und der Baudenkmäler von Jaipur ebenso wenig fehlen wie die Besichtigung der Wüsten-Tempel in Jaisalmer, die sich aus gelbem Sand gen Himmel erheben. Auf den Spuren des Jainismus, dem noch heute über vier Millionen Menschen angehören, stehen in Ranakpur prächtig geschmückte Tempelanlagen zur Erkundung bereit.

Die erweiterte Kreuzfahrt „Mit den PANDAW-Schiffen auf dem Mekong“ (8 Tage, ab 2.510,- € pro Person) führt vorbei an unterschiedlichsten Stationen des Mekongdelta. Eine Bootstour durch Mangroven und Bambushaine endet etwa bei den Obstgärten von Ben Tre, wo Besucher zu Gast bei lokalen Handwerkern selbst angebauten Tee und Früchte genießen. Auf der Insel Cho Lach erhält man Einblicke in die örtliche Töpferei, der Besuch der grünen Oase „Gao Giong“ ist aufgrund seines Vogelartenreichtums vor allem für Naturliebhaber ein einmaliges Erlebnis. Höhepunkt der Reise ist das Anlegen inmitten des Stadtzentrums von Phom Penh, wo der Königspalast und die Silberpagode besichtigt werden. Auf der anschließend angesteuerten „Seideninsel“ Koh Oknha Tay werden die Gäste in den Herstellungsprozess des feinen Gewebes eingeführt.

Wieder im Programm: Aktive Vulkane und Tierbeobachtungen

Nach kurzer Pause wieder ins Katalog-Angebot aufgenommen wurden zusätzlich die Reisen „Java und Sulawesi“ (9 Tage, ab 1.695,- € pro Person) und „Mit gesetzten Segeln zu den Komodowaranen“ (8 Tage, ab 2.828,- € pro Person). Auf Ersterer besichtigen Reisende unter anderem Indonesiens aktivsten Vulkan, den Mount Bromo, sowie die riesigen buddhistischen Tempelanlagen Südostasiens. Auf der zweiten Reise fährt man per Segelschiff zu den natürlichen Lebensräumen der namensgebenden Echsen und genießt anschließend einen Aufenthalt an Traumstränden abseits üblicher Touristenrouten.

Alle Reisen sind bei Karawane direkt oder im Reisebüro buchbar. Der Katalog kann kostenlos unter www.karawane.de angefordert oder online geblättert werden.

Über Karawane Reisen

Der als „TOP-Reiseveranstalter“ zertifizierte Spezialist für erstklassige Erlebnis- und Individualreisen in mehr als 80 Ländern sorgt für unvergessliche Urlaubsmomente. Das 36-köpfige Team entwirft erlebnisreiche Touren, die auf individuelle Wünsche abgestimmt sind, und bietet persönliche Beratung.

Fotos: Karawane Reisen / PANDAW RIVER CRUISES

Pressekontakt:

Beyond Five Stars

Am Glockenturm 6, 63814 Mainaschaff

Tel.: +49 6021-58 388 40 / Fax: +49 6021-58 388 22

info@beyondfivestars.de, www.beyondfivestars.de